



# **Seminare Baumkontrolle und Baumpflege 2024**

## **Zertifizierung Baumkontrolleure**

### **PETER KLUG**

Diplom-Forstwirt, vom Regierungspräsidium Freiburg öffentlich bestellter  
und vereidigter Sachverständiger für Baumpflege, Verkehrssicherheit von Bäumen  
und Gehölzwertermittlung

**Gartenstr. 10, 73108 Gammelshausen, Telefon 07164/8160003, Fax 07164/8160007**

E-Mail: [kontakt@arbus.de](mailto:kontakt@arbus.de)    [www.arbus.de](http://www.arbus.de)    [www.baumpflege-lexikon.de](http://www.baumpflege-lexikon.de)

# Inhalt

1.	Unser Ziel und Konzept in der Weiterbildung.....	3
2.	Grundkurse.....	4
2.1.	Baumkontrolle I .....	4
2.2.	Baumkontrolle II.....	4
2.3.	Fachgerechte Baumpflege .....	4
3.	Intensivkurse und Prüfung.....	5
3.1.	Baumkontrolle III – Intensivkurs .....	5
3.2.	Baumkontrolle IV – Intensivkurs .....	5
3.3.	Prüfung „FLL-Zertifizierter Baumkontrolleur“ .....	5
4.	Allgemeine Voraussetzungen.....	6
4.1.	Zulassungsvoraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung .....	6
4.2.	Inhalte der Prüfung.....	6
5.	Sonstige Seminare .....	7
5.1.	Holzersetzende Pilze an Bäumen - Bestimmen und Beurteilen .....	7
5.2.	Praxistag Baumkontrolle.....	7
5.3.	Vertiefungskurs Baumkontrolle .....	7
5.4.	Praxistag Erziehungsschnitt/Kronenpflege .....	7
5.5.	Artenschutz bei der Baumkontrolle und Baumpflege .....	7
5.6.	Seminar Eingehende Untersuchungen – Erstellung von Gutachten .....	7
5.7.	Bad Boller Baumtag .....	7
5.8.	Gehölzwertermittlung .....	9
6.	Seminartermine 2024 .....	9
6.1.	Grundkurse .....	9
6.2.	Intensivkurse und Prüfung „FLL-Zertifizierter-Baumkontrolleur“ .....	10
6.3.	Vertiefungskurs Baumkontrolle für FLL-Zertifizierte Baumkontrolleure .....	10
6.4.	Spezialkurse .....	10
6.5.	Praxistag Baumkontrolle.....	10
7.	Allgemeines .....	11
7.1.	Allgemeine Seminarhinweise und Teilnahmebedingungen .....	11
7.2.	Gebühren Seminare/Prüfung .....	11
7.3.	Vor Ort Seminare.....	11
8.	Literaturliste .....	12
9.	Anmeldeformular Seminare.....	14

# 1. Unser Ziel und Konzept in der Weiterbildung

Wir haben bei unseren Seminaren das Ziel, Inhalte praxisnah zu vermitteln, um so eine bestmögliche Basis für fachlich qualifizierte Baumkontrollen zu bieten:

- Bei den Seminaren wird anhand zahlreicher Beispiele ein klares Konzept besprochen, mit dem Schäden an Bäumen erkannt und beurteilt werden können.
- Wir möchten jeden Teilnehmer darin schulen, das Gelernte in der Praxis anwenden zu können. Deshalb empfehlen wir zunächst an einem der dreitägigen Grundkurse teilzunehmen, danach das Gelernte in der Praxis zu üben und im Anschluss die Intensivkurse mit Prüfung zum „FLL-Zertifizierten Baumkontrolleur“ zu besuchen. Die Teilnehmer der Grundkurse erhalten ein ausführliches Skript.
- Bei den Intensivkursen finden zahlreiche praktische Übungen statt, bei denen die Teilnehmer ihre Gewissheit bei der Baumkontrolle stärken können. Zudem wird die Theorie noch einmal ausführlich wiederholt und das bisher Gelernte durch weitere Themen intensiviert. Am dritten Tag findet die Prüfung zum „FLL-Zertifizierten Baumkontrolleur“ statt.
- Zur Prüfung zum FLL-Zertifizierten Baumkontrolleur angemeldete und zugelassene Teilnehmer erhalten zur Vorbereitung der Prüfung für ein halbes Jahr kostenlosen Zugang für [www.baumpilze.info](http://www.baumpilze.info) und [www.arbolex.de](http://www.arbolex.de)
- Bei den Vertiefungskursen und den Praxistagen bieten wir die Möglichkeit, das Gelernte praktisch zu üben und sich mit anderen auszutauschen.
- Die Grund- und Intensivkurse, der Vertiefungskurs und die Praxistage werden meist von Peter Klug durchgeführt, der seit 1997 als Sachverständiger für Verkehrssicherheit von Bäumen, Baumpflege und Gehölzwertermittlung öffentlich bestellt und vereidigt ist (vgl. Literatur).
- Beim Seminar „**Holzzersetzende Pilze an Bäumen**“ werden die wichtigsten holzzersetzenden Pilze vorgestellt und in praktischen Übungen bestimmt.
- **Artenschutzrechtliche Aspekte bei der Baumkontrolle und in der Baumpflege**  
Habitatstrukturen an Altbäumen nehmen gerade für alt- und totholzbewohnende Käfer eine herausragende Stellung ein, die unter Artenschutzgesichtspunkten besonders bedeutend sind, da gerade hier viele sog. "Urwaldreliktarten" zu finden sind. Einige dieser Arten, wie z.B. Heldbock oder Eremit, stehen zudem im Fokus der FFH-Richtlinie. Dieses Seminar soll dazu beitragen, Habitatstrukturen und ihre Bedeutung für die Ökologie und Lebensraumsprüche ausgewählter Arten zu erkennen und zu bewerten und somit Hintergrundinformationen für die Umsetzung von Arten- und Biotopschutzmaßnahmen am Baum zu liefern  
(Dozent: Claus Wurst in Stuttgart)
- Die drei vom Arbus Verlag herausgegebenen Praxis-Handbücher „**Baumkataster und Baumbeurteilung**“, „**Kronenschnitt an Bäumen**“ und „**Holzzersetzende Pilze**“ beinhalten umfangreiches Fachwissen und bieten jedem Baumkontrolleur und Baumpfleger die Möglichkeit, die in den Kursen besprochenen Themen zu wiederholen und sein Fachwissen zu vertiefen.
- Der **Bad Boller Baumtag – Bäume im Siedlungsbereich 2024** – bietet wieder ein interessantes Programm für alle, die mit städtischen Bäumen zu tun haben.



## 2. Grundkurse

### 2.1. Baumkontrolle I

*Verkehrssicherungspflicht - Baumkataster - Baumbiologie*

- Verkehrssicherungspflicht und ihre Konsequenzen für die Praxis
- FLL-Baumkontrollrichtlinie und ihre Bedeutung
- Aufbau eines Baumkatasters
- Grundlagen der Baumbiologie und ihre Bedeutung für die Baumkontrolle und Baumpflege
- Holzzersetzende Pilze – Einführung

#### Schwerpunkt des Seminars

Am ersten Seminartag werden die rechtlichen Gesichtspunkte der Verkehrssicherungspflicht bei Bäumen durchgesprochen. Wir zeigen Ihnen, wie die praktische Umsetzung erfolgen kann. Die Teilnehmer erhalten wertvolle Tipps, eine seit Jahren bewährte Anleitung zur Erstellung eines Baumkatasters sowie eine Kartieranleitung.



### 2.2. Baumkontrolle II

*Schadensmerkmale und ihre Beurteilung / Holzzersetzende Pilze*

Der Tag widmet sich dem, was die Baumkontrollrichtlinie von Baumkontrolleuren fordert: „Baumkontrolleure müssen Schäden und Schadsymptome erkennen und diese nach Art und Umfang sowie Gefährdungspotential einschätzen können“. Mit vielen Fotos und Beispielen erlernen Sie die wichtigsten Schadensmerkmale und deren Auswirkungen auf die Stand- und Bruchfestigkeit der Bäume.

### 2.3. Fachgerechte Baumpflege

*Die verschiedenen Maßnahmen des Kronenschnitts entsprechend der ZTV-Baumpflege*



Ausgewogene Schnittmaßnahmen erfordern langfristige Erfahrung und vor allem auch eine ständige Beobachtung der Entwicklung der Bäume. Baumkontrolleure und Baumpfleger müssen in der Lage sein, die notwendigen Baumpfleßmaßnahmen korrekt zu benennen. An diesem Tag werden die wesentlichen Aspekte einer fachgerechten Baumpflege erklärt. Angesprochen wird auch die Ausschreibung und Abnahme von Baumpfleßmaßnahmen. Das Seminar ist für alle geeignet, die mit Stadtbäumen arbeiten. Es behandelt die für Baumpfleger und Baumkontrolleure wichtigen Grundlagen des Kronenschnitts.

**Alle Kurse werden praxisnah durchgeführt und beinhalten unter anderem Fotos, Holzmuster sowie Übungen im Freien**

### 3. Intensivkurse und Prüfung

#### 3.1. Baumkontrolle III – Intensivkurs

##### *Typische Schadensmerkmale häufiger Baumarten – Praktische Übungen*

Vormittags werden die wichtigsten Merkmale häufiger Baumarten besprochen. Am Nachmittag werden praktische Übungen in Kleingruppen durchgeführt und anschließend die Beurteilungen gemeinsam besprochen. Zur Prüfung zum „FLL-Zertifizierten Baumkontrolleur“ zugelassene Teilnehmer erhalten das Skript zur Prüfungsvorbereitung schon zuvor.

#### 3.2. Baumkontrolle IV – Intensivkurs

##### *Fallbeispiele – Praktische Übungen*

Aufbauend auf den Grundkursen werden verschiedene Fallbeispiele und Problemfälle aus der Praxis gezeigt. Am Nachmittag werden in Kleingruppen Baumkontrollen an ausgewählten Bäumen durchgeführt und die Ergebnisse gemeinsam diskutiert.

#### Voraussetzung Intensivkurse

Kenntnisse von Schadensmerkmalen / Besuch der Grundkurse. Die Kurse beinhalten auch eine intensive Vorbereitung zur Prüfung zum „FLL-Zertifizierten Baumkontrolleur“.

#### 3.3. Prüfung „FLL-Zertifizierter Baumkontrolleur“

Entsprechend der Baumkontrollrichtlinie der FLL sind Baumkontrollen von „Personen durchzuführen, die über ausreichend Fachkenntnisse verfügen. (...) Ihre Fachkenntnisse sind regelmäßig zu vertiefen“.



Seit 2007 gibt es erstmals eine bundesweit einheitliche Regelung, mit der sich Baumkontrolleure von der FLL zertifizieren lassen können. Eine erfolgreich abgelegte schriftliche und mündlich-praktische Prüfung führt zum Abschluss „FLL-Zertifizierter Baumkontrolleur“.

Seit März 2007 wurden bei uns bereits zahlreiche Baumkontrolleure zertifiziert (siehe [www.fll.de](http://www.fll.de)).

## 4. Allgemeine Voraussetzungen

Die Kontrolle von Bäumen im Siedlungsbereich bzw. in der Nähe von Straßen ist kein „Kinderspiel“, sondern eine Tätigkeit mit hoher Verantwortung. Baumkontrollen sind von Personen durchzuführen, die über ausreichende Fachkenntnisse verfügen. Sie können nur von Fachleuten umgesetzt werden, die bereit und fähig sind, die Tätigkeit mit voller Aufmerksamkeit abzuwickeln und sich regelmäßig weiterzubilden.

### 4.1. Zulassungsvoraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung

- Volljährigkeit
- Teilnahme an den Grundkursen Baumkontrolle I + II, Fachgerechte Baumpflege und mindestens einem Intensivkurs (Baumkontrolle III oder IV) (Alternativ: Nachweis entsprechender Kurse)
- Tätigkeit für mindestens ein Jahr in der Baumkontrolle / Baumpflege

Abweichend kann zur Prüfung auch zugelassen werden, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, dass er Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen erworben hat, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen. Im Zweifelsfall entscheidet die Prüfungskommission.

### 4.2. Inhalte der Prüfung

Die Prüfung zum „FLL-Zertifizierter Baumkontrolleur“ hat folgende Themenbereiche zum Gegenstand:

- Rechtliche Grundlagen der Baumkontrolle
- Baubiologische Grundlagen der Baumkontrolle (einschließlich Baumartenkenntnis)
- Schäden und Schadsymptome, die die Verkehrssicherheit beeinträchtigen / verdächtige Umstände
- Praktische Durchführung der Baumkontrolle
- Festlegung des Handlungsbedarfs (einschließlich Kontrollintervall)

#### Schriftlicher Teil

Der schriftliche Teil besteht aus 50 Fragen, die in maximal 60 Minuten beantwortet werden müssen. Die Fragen werden aus einem Fragenpool von der FLL vorgegeben.

#### Praktischer/mündlicher Teil

Gegenstand des mündlich-praktischen Prüfungsteils ist die Durchführung einer Regelkontrolle, bei der Schadensmerkmale und ihre Auswirkungen erkannt werden müssen. Dieser Teil wird von einer zweiköpfigen Prüfungskommission bewertet. Dafür stehen 45 bis 60 Minuten zur Verfügung.

#### Zertifikat

Nach erfolgreicher Prüfung stellt die FLL das Zertifikat „FLL-Zertifizierter Baumkontrolleur“ sowie eine ID-Card aus. Die Namen aller FLL-Zertifizierten Baumkontrolleure werden – soweit gewünscht – auf der FLL-Homepage veröffentlicht, es sei denn, dem wird ausdrücklich widersprochen.

#### Überwachung durch die FLL

Die Prüfungen werden z.T. von einem Supervisor der FLL überwacht.

Zusätzliche Informationen und die „Zertifizierungsordnung Baumkontrolleur“ werden auf Wunsch zugeschickt. Sobald alle Nachweise (Tätigkeitsnachweis, Geburtsdatum, etc.) eingereicht sind, bekommen alle, die zur Prüfung angemeldet sind, von uns umfangreiche Informationen zur Prüfungsvorbereitung!

Die Anmeldung zur Prüfung sollte **möglichst vier Wochen vor der Prüfung** erfolgen.

## 5. Sonstige Seminare

### 5.1. Holzzeretzende Pilze an Bäumen - Bestimmen und Beurteilen

Die Teilnehmer bekommen eine Anleitung zur Pilzbestimmung.

In praktischen Übungen werden die wichtigsten holzzeretzenden Pilze vorgestellt und bestimmt.

### 5.2. Praxistag Baumkontrolle

In ausgesuchten Parks machen wir Baumkontrollen in Kleingruppen und diskutieren die Ergebnisse.

### 5.3. Vertiefungskurs Baumkontrolle

*Die Weiterbildung und Qualifizierung für zertifizierte Baumkontrolleure*

Diesjährige Themen:

- Aktuelle Fallbeispiele
- Eigenschaften verschiedener Baumarten
- Schadensbeurteilung
- Eingehende Untersuchungen

### 5.4. Praxistag Erziehungsschnitt/Kronenpflege

*Individuell vor Ort*

Dieser Praxistag kann bei Interesse in verschiedenen Regionen angeboten werden und beinhaltet die praktische Durchführung von Schnittmaßnahmen.

### 5.5. Artenschutz bei der Baumkontrolle und Baumpflege

**Zweitägiges Seminar mit Claus Wurst in Stuttgart**

Habitatstrukturen an Altbäumen nehmen gerade für alt- und totholzbewohnende Käfer eine herausragende Stellung ein, die unter Artenschutzgesichtspunkten besonders bedeutend sind, da gerade hier viele sog. "Urwaldreliktarten" zu finden sind. Einige dieser Arten, wie z.B. Heldbock oder Eremit, stehen zudem im Fokus der FFH-Richtlinie.

Dieses Seminar soll dazu beitragen, Habitatstrukturen und ihre Bedeutung für die Ökologie und Lebensraumsprüche ausgewählter Arten zu erkennen und zu bewerten und somit Hintergrundinformationen für die Umsetzung von Arten- und Biotopschutzmaßnahmen am Baum zu liefern.

Dozent: Claus Wurst, Büro für Naturschutzfachliche Gutachten Karlsruhe

### 5.6. Seminar Eingehende Untersuchungen – Erstellung von Gutachten

Das Seminar findet anschließend an den *Bad Bollener Baumtag* statt. Ziel ist vor allem, den Teilnehmern einige Grundlagen der Eingehenden Untersuchung in Theorie und Praxis zu vermitteln. Außerdem wird die Erstellung von Gutachten besprochen. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt.

**Themen:** Aufbau eines Gutachtens, Unterschied Stellungnahme, Protokoll; Wann sind eingehende Untersuchungen notwendig (Fotos Schadmerkmale); Einsatz von Untersuchungsgeräten - wann ist welches Gerät sinnvoll; Interpretation der Ergebnisse; Grenzen der Untersuchungen; Praxis: Durchführung Schalltomografie

## 5.7. Bad Boller Baumtag



Vom 1. Bad Boller Baumtag – Bäume im Siedlungsbereich 2022 gab es von den Teilnehmern sehr positive Rückmeldungen. Die Tagung wird im Jahr 2024 erneut stattfinden.

Fachvorträge rund um das Thema Baum, für alle, die mit Bäumen im Siedlungsbereich zu tun haben. Der Baumtag findet in der Ev. Akademie nahe dem sehr schönen Kurpark von Bad Boll statt.

### Themen

Peter Klug (Diplom-Forstwirt, v. RP FR ö.b.v. Sachverständiger für Baumpflege - Verkehrssicherheit von Bäumen – Gehölzwertermittlung)	Überlebensstrategien bei Bäumen
Martina Lewald-Brudi (Dipl. Ing. (TU) Landespflege öbv Sachverständige für Baumpflege und Verkehrssicherheit von Bäumen)	Pflege von Baum-Naturdenkmalen Rückschau auf 20 Jahre amtlichen Naturschutz im Landkreis Miesbach
Dr. Cedric Vornholt (Rechtsanwalt, FPS Rechtsanwälte, Frankfurt am Main)	Aktuelle Entwicklungen und Rechtsprechung zum Baumschutzrecht
Stefan Weiß (FLL- und VTA-Zertifizierter Baumkontrolleur, Stadt Ulm) Martin Holzheuer (Zertifizierter Sachverständiger für Umweltbaubegleitung & „Baumfachliche Baubegleitung“, Gartenbautechniker, Baumschulmeister, „FLL-zertifizierter Baumkontrolleur“, SV-Büro Klug)	Baumschutz auf Baustellen – - Die Wichtigkeit des Baumschutzes in der Stadt (S. Weiß) - Praktische Vorgehensweise (M. Holzheuer)
(Peter Klug) Ulrich Otto Dipl. Ing. (FH) Forstwirtschaft, European Treeworker & FLL- Zert. Baumkontrolleur	- Vergabelungsformen - Aus der Praxis: Möglichkeiten der Baumsicherung - Kronensicherungen und Baumstützen - Systeme, Methoden, Einbau
Prof. Dr. Martina Rehnert	Der Hallimasch – ein Pilz der Superlative
Moritz Wurm (Dipl.-Ing. (FH) Forstwirtschaft, Geschäftsführung INOVAGIS)	Management von Bäumen
Robert Pfeifle Ehrenamtlicher Sachverständiger im Fledermausschutz bei der AGF BW e.V.	Baummikrohabitate und Fledermäuse
Peter Klug	Besondere Baumgestalten: Grenzen und Möglichkeiten des Baumerhalts (Fotos)

Dazu werden weitere Veranstaltungen geplant:

**8. Juli 2024: Praxistag Baumkontrolle**

**10. Juli 2024: Kurs „Eingehende Untersuchungen“**



## 5.8. Gehölzwertermittlung

Zweitägiges Seminar zur Gehölzwertermittlung

Themen: Rechtliche Grundlagen der Wertermittlung, Praktische Übungen

Das Seminar wird geleitet von **Dipl.-Ing. Hermann Schall**, Freier Garten- und Landschaftsarchitekt, ö.b.v. Sachverständiger, Leiter der Sparte Landespflege im SVK

## 6. Seminartermine 2024

### 6.1. Grundkurse

(1. Tag Baumkontrolle I, 2. Tag Baumkontrolle II, 3. Tag Fachgerechte Baumpflege)

Die genauen Orte werden rechtzeitig bekannt gegeben

Ort	Themen	Termine
<b>Stuttgart</b>	Baumkontrolle I, II; Fachgerechte Baumpflege	<b>19. - 21. Februar 2024</b>
<b>Homburg</b>	Baumkontrolle I, II; Fachgerechte Baumpflege	<b>26. - 28. Februar 2024</b>
<b>Würzburg</b>	Baumkontrolle I, II; Fachgerechte Baumpflege	<b>04. - 06. März 2024</b>
<b>Freiburg</b>	Baumkontrolle I, II; Fachgerechte Baumpflege	<b>11. - 13. März 2024</b>
<b>Kassel</b>	Baumkontrolle I, II; Fachgerechte Baumpflege	<b>13. - 15. Mai 2024</b>
<b>Tribsees*</b> (MV)	Baumkontrolle I, II; Fachgerechte Baumpflege	<b>27. - 30. Mai 2024</b>
<b>Glonn-Zinneberg</b> (Oberbayern)	Baumkontrolle I, II; Fachgerechte Baumpflege	<b>02. - 04. Juli 2024</b>
<b>Bonn</b>	Baumkontrolle I, II; Fachgerechte Baumpflege	<b>16. - 18. September 2024</b>
<b>Leipzig</b>	Baumkontrolle I, II; Fachgerechte Baumpflege	<b>23. - 25. September 2024</b>
<b>Augsburg</b>	Baumkontrolle I, II; Fachgerechte Baumpflege	<b>07. - 09. Oktober 2024</b>

\*Veranstalter: BBV-Tribsees, 4-tägiger Grundkurs, Infos: BBV – <https://bildung-bedeutet-verstehen.de/>

## 6.2. Intensivkurse und Prüfung „FLL-Zertifizierter-Baumkontrolleur“

(jeweils 1. Tag: Baumkontrolle III; 2. Tag: Baumkontrolle IV; 3. (u. evtl. 4.) Tag: Prüfung)

Ort	Themen	Termine
Karlsruhe	Baumkontrolle III, IV 3. (und evtl. 4. Tag) Prüfung	25. - 27. März 2024
Tribsees* (MV)	Intensivtag Baumkontrolle IV, 2. Tag Prüfung	03. - 04. Juni 2024
Kassel	Baumkontrolle III, IV 3. (und evtl. 4. Tag) Prüfung	17. - 19. Juni 2024
Bonn	Baumkontrolle III, IV 3. (und evtl. 4. Tag) Prüfung	14. - 16. Oktober 2024
Stuttgart	Baumkontrolle III, IV 3. (und evtl. 4. Tag) Prüfung	21. - 23. Oktober 2024

## 6.3. Vertiefungskurs Baumkontrolle für FLL-Zertifizierte Baumkontrolleure

Eintägige Weiterbildung und Qualifizierung für „FLL-Zertifizierte Baumkontrolleure“

Ort	Themen	Termine
Tribsees*	Vertiefungskurs Baumkontrolle	05. Juni 2024
Kassel	Vertiefungskurs Baumkontrolle	20. Juni 2024
Karlsruhe	Vertiefungskurs Baumkontrolle	15. Juli 2024
Bonn	Vertiefungskurs Baumkontrolle	17. Oktober 2024

\*Veranstalter BBV-Tribsees: [www.bildung-bedeutet-verstehen.de](http://www.bildung-bedeutet-verstehen.de)

## 6.4. Spezialkurse

Stuttgart	Artenschutz bei der Baumkontrolle und Baumpflege (Dozent: C. Wurst)	03. - 04. Juli 2024
Bad Boll	<b>Bad Boller Baumtag</b>	09. Juli 2024
Bad Boll	Eingehende Untersuchung	10. Juli 2024
Stuttgart	Grundlagen der Gehölzwertermittlung mit H. Schall ( <a href="#">neuer Termin</a> )	17. - 18. Juli 2024
Stuttgart	Holzersetzen Pilze an Bäumen bestimmen und beurteilen	26. September 2024

## 6.5. Praxistag Baumkontrolle

Bad Boll	Praktische Übungen zur Baumkontrolle	08. Juli 2024
Raum Freiburg	Praktische Übungen zur Baumkontrolle	16. Juli 2024

## 7. Allgemeines

### Die Seminare werden u. a. durchgeführt von:

Diplom-Forstwirt P. Klug, v. RP FR ö.b.v.  
Sachverständiger für Baumpflege, Standsicherheit  
von Bäumen und Gehölzwertermittlung

### Teilnehmerbewertung:

- *Sehr gute Einteilung von Theorie und Praxis*
- *Gute Seminarunterlagen*
- *Praktische Beispiele*
- *Abwechslungsreich*
- *Ausführliche Information*

### 7.1. Allgemeine Seminarhinweise und Teilnahmebedingungen

**Anmeldung:** Grundkurs bis zwei, Intensivkurs und Zertifizierung möglichst bis vier Wochen vor dem Seminar.

**Gebühren:** S. u.; Überweisung nach Rechnungsstellung

**Stornierung:** Bei den Seminaren ist die schriftliche Abmeldung bis zu 14 Tagen vor Seminarbeginn unentgeltlich möglich, bei Abmeldung bis zu einer Woche vor Seminarbeginn fallen 50 Prozent der Gebühren an, danach sind die vollen Seminargebühren zu entrichten. Eine Abmeldung danach ist nicht möglich. Es kann ein Ersatzteilnehmer benannt werden. Die Abmeldung von der Prüfung zum „FLL-Zertifizierten Baumkontrolleur“ bzw. zum Intensivkurs ist nur bis drei Wochen vor dem Prüfungstermin unentgeltlich möglich. Bei einer späteren Stornierung fallen die vollen Gebühren an.

**Ort:** Die genauen Veranstaltungsorte werden rechtzeitig mitgeteilt.

**Sonstige Teilnahmebedingungen:** Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Bei zu geringer Teilnehmerzahl finden die Seminare nicht statt, bzw. es besteht die Möglichkeit der Teilnahme an anderen Orten. Bei plötzlicher unerwarteter und unverschuldeter Absage eines Kurses durch den Veranstalter werden bezahlte Gebühren zurückerstattet, weitere Forderungen können nicht erhoben werden.

### 7.2. Gebühren Seminare/Prüfung

#### Gebühren Grundkurse und Praxistag:

170,- € pro Buchung Einzeltag

480,- € Grundkurs komplett (3 Tage) inkl. MwSt., Seminarunterlagen und Getränken

#### Gebühren Intensivkurse

180,- € pro Tag inkl. MwSt. und Verpflegung

#### Prüfungsgebühr „FLL-Zertifizierter Baumkontrolleur“:

360,- € inkl. MwSt. und Zertifizierungsgebühr FLL

#### Vertiefungskurs, Holzersetzung Pilze, Seminar Gehölzwertermittlung, Eingeh. Untersuchungen, etc.

180,- € pro Tag inkl. MwSt. und Verpflegung

#### Artenschutz bei der Baumkontrolle und Baumpflege (2 Tage):

360,- € inkl. MwSt. und Verpflegung

#### Bad Boller Baumtag

210,- € inkl. MwSt. und Verpflegung

### 7.3. Vor Ort Seminare

Alle Seminare und die Zertifizierung von Baumkontrolleuren können auch **individuell vor Ort** durchgeführt werden. Setzen Sie sich einfach mit uns in Verbindung!

## 8. Literaturliste

- BENK, J. A.; ARTMANN, S.; KUTSCHEID, J.; MÜLLER-INKMANN, M.; STRECKENBACH, M.; WELTECKE, K. (2020): Praxishandbuch Wurzelraumansprache. Arbeitskreis Baum im Boden, Möhnese. 204 S.
- BUTIN, M. (2019): Krankheiten der Wald- und Parkbäume; Ulmer Verlag, Stuttgart.
- DUJESIEFKEN, D.; JASKULA, P.; KOWOL, TH.; WOHLERS, A. (2018): Baumkontrolle unter Berücksichtigung der Baumart. Haymarket Media Braunschweig, 320 S.
- ERLBECK, R.; HASEDER, I.; STINGLWAGNER, G. (2016): Das Kosmos Wald- und Forstlexikon. Kosmos Verlag, Stuttgart. 6. Aufl., 1056 S.
- KLUG, P. (2005): Vitalität und Entwicklungsphasen bei Bäumen. In: Pro Baum 1/2005. Patzer Verlag, Berlin-Hannover. S. 2-5
- KLUG, P. (2017): Praxis Baumkontrolle – Baumbeurteilung und Baumkataster. Arbus-Verlag, Gammelshausen. 1. Aufl., 256 S.**
- KLUG, P. (2018): Die neue ZTV-Baumpfleger in der Praxis. In: AFZ-Der Wald 16/2018. Deutscher Landwirtschaftsverlag, München. S. 34-37
- KLUG, P. (Hrsg.) (2020): Arbolex Web-App – Baumpfleger-Lexikon. Arbus Verlag, Gammelshausen. [www.arbolex.de](http://www.arbolex.de)
- KLUG, P. (2024): Praxis Baumpfleger – Kronenschnitt an Bäumen. Arbus Verlag, Gammelshausen. 5. Aufl., 238 S.**
- KLUG, P.; LEWALD-BRUDI, M. (2023): Holzeretzende Pilze. Arbus-Verlag, Bad Boll. 3. Aufl., 160 S.**
- MANCUSO, S.; VIOLA, A. (2015): Die Intelligenz der Pflanzen. Verlag Antje Kunstmann, München. 188 S.
- MATTHECK, C.; BRELOER, H. (1994): Handbuch der Schadenskunde von Bäumen - Der Baumbruch in Mechanik und Rechtsprechung. Rombach Verlag, Freiburg i. Br. 2. Auflage, 249 S.
- MATTHECK, C.; BETHGE, K.; WEBER, K. H. (2014): Die Körpersprache der Bäume - Enzyklopädie des Visual Tree Assessment. Karlsruher Institut für Technologie, Karlsruhe. 548 S.
- ROLOFF, A. (2015): Handbuch Baumdiagnostik – Baum-Körpersprache und Baum-Beurteilung. Ulmer Verlag, Stuttgart. 207 S.
- ROLOFF, A. (2017): Der Charakter unserer Bäume – Ihre Eigenschaften und Besonderheiten. Ulmer Verlag, Stuttgart, 252 S.
- ROLOFF, A. (Hrsg.) (2019): Baumpfleger. Ulmer Verlag, Stuttgart. 3. Auflage, 280 S.
- SCHWARZE, F. (2018): Diagnose und Prognose der Fäuledynamik in Stadtbäumen. MycoSolution AG, Sankt Gallen. 482 S.
- SCHWARZE, F.; ENGES, J.; MATTHECK, C. (2011): Holzeretzende Pilze in Bäumen. Rombach Verlag, Freiburg i. Br. 245 S.
- SIEWNIAK, M., KUSCHE, D. (2020): Baumpfleger Heute. Patzer Verlag, Berlin-Hannover. 6. Aufl., 268 S.
- WESSOLY, L; ERB, M. (2014): Handbuch der Baumstatik und Baumkontrolle. Patzer Verlag, Berlin-Hannover. 2. Aufl., 288 S.

### Normen und Regelwerke

- FLL (2010): Empfehlungen für Baumpflanzungen - Teil 2: Standortverbesserung, Pflanzgruben und Wurzelraumerweiterung, Bauweisen und Substrate. Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V., Bonn
- FLL (2015): Empfehlungen für Baumpflanzungen - Teil 1: Planung, Pflanzarbeiten, Pflege. Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V., Bonn
- FLL (2006/2017): ZTV-Baumpfleger - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Baumpfleger. Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V., Bonn
- FLL (2020): Baumkontrollrichtlinien - Richtlinien für Baumkontrollen zur Überprüfung der Verkehrssicherheit von Bäumen. Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V., Bonn
- RAS-LP 4 (1999): Richtlinie für die Anlage von Straßen - Teil Landschaftspflege, Abschnitt 4: Schutz von Bäumen, Vegetationsbeständen und Tieren bei Baumaßnahmen. Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e.V., Köln

## Literaturempfehlungen Baumkontrolle, Baumpflege & Zertifizierung

A: sehr empfohlen, B: empfohlen, C: als Ergänzung empfohlen

A: sehr empfohlen, B: empfohlen, C: als Ergänzung empfohlen

Verlag/ Autor	Buchtitel	Bemerkungen/ Tipps	Baumkontrolle, Baumpflege	Empfohlen für Zertifizierung & Prüfungsvorbereitung
Arbus Verlag / KLUG, P. (2017) 1. Auflage	Praxis Baumkontrolle – Baumbeurteilung und Baumkataster	Aufbau Baumkataster, Schadensbilder und -merkmale mit Beurteilung	A	A
Arbus Verlag / KLUG, P. (2024) 5. Auflage	Praxis Baumpflege - Kronenschnitt an Bäumen	Kronenschnittmaßnahmen; enthält Informationen zur Baumphysiologie und ein Musterleistungsverzeichnis	A	A
Arbus Verlag / KLUG, P.; LEWALD-BRUDI, M. (2020) 3. Auflage	Holzzersetzende Pilze	Mit zahlreichen Fotos der holzzersetzenden Pilze in verschiedenen Entwicklungsphasen	A	A
Arbus Verlag / KLUG, P. HRSG. 2020 (WEB-APP)	www.arbolex.de Arbolex - Das Baumpflegelexikon	Erklärung von mehr als 2200 Fachbegriffen, zahlreiche Beispiele, über 1200 Fotos zu Schadensmerkmalen, etc.	A	A
Arbus Verlag / KLUG, P. HRSG. 2022	Bäume im Siedlungsbereich	Bad Boller Baumtag 2022, Tagungsband	C	C
FLL (2017)	ZTV-Baumpflege	Regelwerk; vgl. auch „Praxis Baumpflege - Kronenschnitt an Bäumen“	A	A
FLL (2020)	Baumkontrollrichtlinien, Regelkontrolle	Regelwerk zu „Baumkontrollen“	A	A
Haymarket / DUJESIEFKEN, D.; JASKULA, P.; KOWOL, TH.; WOHLERS, A. (2018)	Baumkontrolle unter Berücksichtigung der Baumart	Fotos und Erläuterungen zu Schadensmerkmalen, leider kein Stichwortverzeichnis	A	A
LICHTENAUER, A.; GAISER, O.; STRECKENBACH, M. (2023)	Praxishandbuch Bäume und Baustellen	Baumschutz von der Planung bis zur Ausführung	C	C
Eugen Ulmer Verlag / ROLOFF, A., Hrsg. (2019)	Baumpflege	Verschiedene wissenschaftliche Artikel zur Baumpflege, sehr gut zur Weiterbildung	C	C
Eugen Ulmer Verlag / HARTMANN, G.; BUTIN H. (2017)	Farbatlas Waldschäden; 4. Auflage	Nachschlagewerk zu Schäden und Krankheiten aller Art, auch von Schadinsekten, vor allem bei einheimischen Baumarten	C	C
Haymarket Media / DIETZ et al.	Artenschutz und Baumpflege	Rechtliche Pflichten, fachliche Konzepte, Umsetzung Praxis	C	C
Arbeitskreis Baum im Boden (Hrsg.)/BENK, J.; ARTMANN, S., KUTSCHEIDT, J.; MÜLLER-INKMANN, M.; STRECKENBACH, M.; WELTECKE, K. (2020)	Praxishandbuch Wurzelraumansprache	Dieses Buch vermittelt Baumfachleuten und Bauminteressierten praxisnah das Basiswissen zur Bewertung des Wurzelraumes von Bäumen.	C	C

Die empfohlene Literatur ist unter [www.arbus-shop.de](http://www.arbus-shop.de) erhältlich.



## 9. Anmeldeformular Seminare

Sachverständigenbüro Peter Klug  
Gartenstraße 10  
73108 Gammelshausen

Fax 07164 / 8160007

**Hiermit werden entsprechend den Teilnahmebedingungen folgende Personen verbindlich angemeldet:**

1. ....

2. ....

**Seminarort:** ..... **Termin:** .....

**Kurs / Thema:** .....

### **Intensivkurs und/oder Prüfung zum FLL-Zertifizierten Baumkontrolleur**

**Hiermit werden entsprechend den Teilnahmebedingungen folgende Personen angemeldet:**

(Für die Teilnahme an der Prüfung benötigen wir auch Seite 2)

1. .... Geburtsdatum: .....

2. .... Geburtsdatum: .....

**Ort:** ..... **Termin:** .....

### **Rechnungsadresse:**

Firma/Name: .....

Straße/Hausnummer: .....

PLZ/Ort: .....

Telefon: .....

E-Mail: .....

Ansprechpartner: .....

Ort, Datum: .....

Unterschrift: .....

Hinweis Datenschutz siehe [www.arbus.de](http://www.arbus.de).  
Die Namen und Adressen der Teilnehmer werden gespeichert, von den Teilnehmern an der Prüfung werden Name und Geburtsdatum an die FLL weitergegeben.

## Erklärung zur Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen zur Prüfung zum „FLL-Zertifizierten Baumkontrolleur“

Ort der Prüfung: .....

Angemeldete Personen  
(Name, Vorname, Geburtsdatum)

.....

Hiermit wird bestätigt, dass die oben genannte Person die Zulassungsvoraussetzungen nach §5 der Zertifizierungsordnung „FLL-Zertifizierter Baumkontrolleur“ in der aktuellen Fassung erfüllt (**Berufserfahrung von mindestens einem Jahr in der Baumpflege/Baumkontrolle**),  
vgl. [www.fll.de](http://www.fll.de)

Tätigkeit in der Baumkontrolle und Baumpflege (Berufsbezeichnung, Beschreibung und Dauer der Tätigkeit):

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Name und Anschrift, **E-Mail** (für die Zusendung von Infos zur Prüfungsvorbereitung, etc.)

.....  
.....

Ort, Datum: .....                      Unterschrift: .....